

## Gebührentarif

Die Mindestgebühr beträgt 50 Euro, die Höchstgebühr 100.000 Euro. Die im jeweiligen Einzelfall zu erhebende Gebühr bestimmt sich nach dem Gebührenrahmen des einschlägigen Gebührentatbestandes. Unter Berücksichtigung der Besonderheiten des digitalen Rundfunks kann bei der Entscheidung über digitale Programmpakete die für jedes Programm einzeln festzusetzende Gebühr ab dem zweiten Programm des Paketes den jeweiligen Mindestsatz unterschreiten, sofern Billigkeitsgründe dies wegen eines erheblich geringeren Verwaltungsaufwandes erfordern. Ein geringerer Verwaltungsaufwand liegt insbesondere dann vor, wenn die Prüfung der weiteren Programme des Programmpaketes einen gleichartigen Prüfungsaufwand erfordert.

### I.

#### Zulassungsentscheidungen, Verlängerungen von Zulassungen

##### 1. Fernsehen

- a) bundesweit verbreitete Voll- bzw. Spartenprogramme, informationsorientierte Vollprogramme (Zulassung nach § 3b i. V. m. § 4 Abs. 1 LRG NW, Rundfunkstaatsvertrag, Staatsvertrag über die Veranstaltung von Fernsehen über Satellit in der jeweils gültigen Fassung), Einräumung von Sendezeiten für unabhängige Dritte von 10.000 Euro bis 100.000 Euro
- b) landesweite Voll- bzw. Spartenprogramme, informationsorientierte Vollprogramme (Zulassung nach § 4 Abs. 1 LRG NW) von 5.000 Euro bis 75.000 Euro
- c) lokale Fernsehprogramme § 23 i.V.m. § 4 Abs. 1 LRG NW von 2.500 Euro bis 25.000 Euro

##### 2. Hörfunk

- a) bundesweite Hörfunkprogramme von 4.000 Euro bis 50.000 Euro
- b) landesweite Hörfunkprogramme, Rahmenprogramme § 4 Abs. 1 LRG NW, § 30 Abs. 1 LRG NW von 3.750 Euro bis 40.000 Euro
- c) lokale Hörfunkprogramme § 23 i.V.m. § 4 Abs. 1 LRG NW von 2.500 Euro bis 10.000 Euro

3. Sendungen in Einrichtungen, bei örtlichen Veranstaltungen und in Hochschulen gem. §§ 32, 33, 33a LRG NW (Zulassungen)

a) Fernsehen  
von 250 Euro bis 7.500 Euro

b) Hörfunk  
von 50 Euro bis 5.000 Euro

4. inhaltlich veränderte, unvollständige oder zeitversetzte Weiterverbreitung von Programmen  
nach § 37 Abs. 3 LRG NW

a) Fernsehen  
von 5.000 Euro bis 25.000 Euro

b) Hörfunk  
von 3.750 Euro bis 15.000 Euro

## **II.**

### **Entscheidung der LfR über rundfunkrechtliche Unbedenklichkeit von Mediendiensten, § 4 Abs. 5 LRG NW**

1. bundesweit  
von 500 Euro bis 20.000 Euro

2. landesweit  
von 250 Euro bis 10.000 Euro

## **III.**

### **Maßnahmen gem. § 8 Abs. 3 LRG NW**

1. Fernsehen

a) bundesweit  
von 1.000 Euro bis 50.000 Euro

b) landesweit  
von 1.000 Euro bis 40.000 Euro

c) lokal  
von 1.000 Euro bis 15.000 Euro

2. Hörfunk

a) bundesweit  
von 500 Euro bis 25.000 Euro

b) landesweit  
von 500 Euro bis 15.000 Euro

c) lokal  
von 500 Euro bis 5.000 Euro

3. bei weiterverbreiteten Programmen (§ 37 Abs. 3 LRG NW)

a) Fernsehen  
von 2.500 Euro bis 15.000 Euro

b) Hörfunk  
von 1.500 Euro bis 7.500 Euro

#### **IV.**

#### **Änderung von Beteiligungsverhältnissen bei bundesweit verbreitetem Fernsehen, §§ 3b LRG NW, 29 RStV**

von 7.500 Euro bis 75.000 Euro

#### **V.**

#### **Maßnahmen bei bundesweit verbreitetem Fernsehen, §§ 3b LRG NW, 26, 27 RStV**

Maßnahmen nach §§ 26 Abs. 3, Abs. 4, Abs. 5, 27 Abs. 3 RStV  
von 7.500 Euro bis 75.000 Euro

#### **VI.**

#### **Maßnahmen nach § 10 LRG NW**

1. Anweisung nach § 10 Abs. 1 LRG NW

a) Fernsehen

aa) bundesweit  
von 1.500 Euro bis 7.500 Euro

bb) landesweit, § 30 LRG NW  
von 1.000 Euro bis 6.000 Euro

cc) lokal  
von 200 Euro bis 4.000 Euro

b) Hörfunk

aa) bundesweit  
von 1.000 Euro bis 6.000 Euro

bb) landesweit, § 30 LRG NW  
von 500 Euro bis 5.000 Euro

cc) lokal  
von 100 Euro bis 3.000 Euro

c) in den Fällen des § 37 Abs. 3 LRG NW

aa) Fernsehen  
von 1.000 Euro bis 6.500 Euro

bb) Hörfunk  
von 500 Euro bis 5.000 Euro

2. Anordnen des Ruhens, § 10 Abs. 2 LRG NW

a) Fernsehen

aa) bundesweit  
von 2.500 Euro bis 30.000 Euro

bb) landesweit  
von 1.500 Euro bis 20.000 Euro

cc) lokal  
von 400 Euro bis 10.000 Euro

b) Hörfunk

aa) bundesweit  
von 1.500 Euro bis 5.500 Euro

bb) landesweit, § 30 LRG NW  
von 1.000 Euro bis 4.000 Euro

cc) lokal  
von 250 Euro bis 3.750 Euro

c) in den Fällen des § 37 Abs. 3 LRG NW

aa) Fernsehen  
von 1.500 Euro bis 10.000 Euro

bb) Hörfunk  
von 1.000 Euro bis 6.000 Euro

3. Widerruf/Rücknahme, § 8 Abs. 4 Nr. 2 LRG NW, § 10 Abs. 4, 5, 7 LRG NW, § 29 Abs. 7 LRG NW, § 37 Abs. 3 LRG NW

a) Fernsehen

aa) bundesweit  
 $\frac{3}{4}$  d. jeweils festgesetzten Zulassungsgebühr

bb) landesweit  
<sup>3</sup>/<sub>4</sub> d. jeweils festgesetzten Zulassungsgebühr

cc) lokal § 23 Abs. 1 i.V.m. § 10 Abs. 4, 5, 7 LRG NW  
<sup>3</sup>/<sub>4</sub> d. jeweils festgesetzten Zulassungsgebühr

b) Hörfunk

aa) bundesweit  
<sup>3</sup>/<sub>4</sub> d. jeweils festgesetzten Zulassungsgebühr

bb) landesweit § 10 Abs. 4, 5, 7 LRG NW  
<sup>3</sup>/<sub>4</sub> d. jeweils festgesetzten Zulassungsgebühr

cc) lokal § 23 Abs. 1 i.V.m. § 10 Abs. 4, 5, 7 LRG NW  
<sup>3</sup>/<sub>4</sub> d. jeweils festgesetzten Zulassungsgebühr

**VII.**

**Zuweisungsentscheidung/Rangfolgeentscheidung Kanalbelegung,  
§ 41 Abs. 2 i. V. m. § 41 Abs. 6 LRG NW**

a) Fernsehen  
von 500 Euro bis 7.500 Euro

b) Hörfunk  
von 250 Euro bis 3.750 Euro

c) Mediendienst, § 44 LRG NW  
von 125 Euro bis 7.500 Euro

**VIII.**

**Ausnahmen von der Rangfolgeentscheidung  
gemäß § 41 Abs. 5 LRG NW**

a) Fernsehen  
von 250 Euro bis 3.750 Euro

b) Hörfunk  
von 100 Euro bis 2.500 Euro

**IX.**

**Maßnahmen gemäß § 40 LRG NW**

1. Anordnung nach § 40 Abs. 2 LRG NW (Untersagungsgrund **vor** Beginn der Weiterverbreitung)

a) Fernsehen  
von 2.500 Euro bis 10.000 Euro

b) Hörfunk  
von 1.500 Euro bis 5.000 Euro

2. Maßnahmen nach § 40 Abs. 3 LRG NW (**nach** Beginn der Weiterverbreitung)

a) Schriftlicher Hinweis auf Untersagungsgrund

aa) Fernsehen  
von 1.000 Euro bis 2.500 Euro

bb) Hörfunk  
von 500 Euro bis 2.000 Euro

b) Befristete Untersagung

aa) Fernsehen  
von 2.500 Euro bis 6.000 Euro

bb) Hörfunk  
von 1.000 Euro bis 5.000 Euro

c) endgültige Untersagung

aa) Fernsehen  
von 2.500 Euro bis 12.500 Euro

bb) Hörfunk  
von 1.000 Euro bis 7.500 Euro

**X.**

**Entscheidung der LfR  
über Ausnahmen von den  
Zeitgrenzen und Bewertungen  
der Jugendschutzbestimmungen gemäß  
§ 14 Abs. 5 LRG NW im Einzelfall**

1. Fernsehen

a) bundesweit  
von 500 Euro bis 7.500 Euro

b) landesweit  
von 250 Euro bis 6.000 Euro

c) lokal  
von 50 Euro bis 4.000 Euro

2. Hörfunk

a) bundesweit  
von 375 Euro bis 6.250 Euro

b) landesweit  
von 100 Euro bis 5.000 Euro

c) lokal  
von 50 Euro bis 2.500 Euro

#### **XI.**

##### **Entscheidung der LfR über Ausnahmen vom Werbe- und Sponsoringverbot im Bürgerfunk, § 24 Abs. 4 S. 12 LRG NW**

von 250 Euro bis 500 Euro

#### **XII.**

##### **Entscheidung nach § 29 Abs. 5 LRG NW**

von 500 Euro bis 15.000 Euro

#### **XIII.**

##### **Offener Kanal gemäß § 35 Abs. 1 LRG NW**

1. Zulassung von Arbeitsgemeinschaften gemäß § 35 Abs. 1 LRG NW  
50 Euro

2. Widerruf und Rücknahme gemäß § 35 Abs. 2, 3 LRG NW  
50 Euro

#### **XIV.**

##### **Verfahren in Ordnungswidrigkeiten gemäß § 67 LRG NW i. V. m. § 107 OWiG**

1/20 der festgesetzten Geldbuße mind. 12,50 Euro höchstens 6.250 Euro

#### **XV.**

##### **Erhebung von Ausgleichsleistungen, § 66a LRG NW**

Für die Erhebung von Ausgleichsleistungen entstehen keine Gebühren. Bei Säumnis der Erstattung von Ausgleichsleistungen gilt § 6 dieser Satzung.